

## Einige Ereignisse am Tag des Jüngsten Gerichts (Teil 2)

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

﴿وَأَنَّ السَّاعَةَ آتِيَةٌ لَا رَيْبَ فِيهَا وَأَنَّ اللَّهَ يَبْعَثُ مَنْ فِي الْقُبُورِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Gewiss, der Tag des Jüngsten Gerichts wird kommen, darüber herrscht kein Zweifel; und wahrlich, Gott wird alle, die in den Gräbern sind, auferstehen lassen.**

*Al-Hâkim* überlieferte über *^Abdu l-Lâh Ibn ^Umar*, dass der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

مَنْ أَحَبَّ أَنْ يَنْظُرَ إِلَى يَوْمِ الْقِيَامَةِ فَلْيَقْرَأْ إِذَا الشَّمْسُ كُوِّرَتْ

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der über die Ereignisse am Tag des Jüngsten Gerichts Genaueres wissen will, soll die *Sûrah „Idha sch-Schamsu Kuwwirat“* rezitieren.**

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in den *Âyât* 1-9 der *Sûrah at-Takwîr*:

﴿إِذَا الشَّمْسُ كُوِّرَتْ (1) وَإِذَا النُّجُومُ انْكَدَرَتْ (2) وَإِذَا الْجِبَالُ سُيِّرَتْ (3) وَإِذَا الْعِشَارُ عُطِّلَتْ (4) وَإِذَا الْوُحُوشُ حُشِرَتْ (5) وَإِذَا الْبِحَارُ سُجِّرَتْ (6) وَإِذَا النُّفُوسُ زُوِّجَتْ (7) وَإِذَا الْمَوْءُودَةُ سُئِلَتْ (8) بِأَيِّ ذَنْبٍ قُتِلَتْ (9)﴾

Die erste *Âyah* bedeutet: **Wenn die Sonne zusammengefasst und ihr Licht ausgelöscht werden wird.**

Die zweite *Âyah* bedeutet: **Wenn die Sterne vom Himmel herabfallen werden.**

Die dritte *Âyah* bedeutet: **Wenn die Berge aus der Erde entrissen werden, sodass die Erde wieder so flach sein wird, wie zu Anfang ihres Daseins, als auf ihr weder Berge noch Täler waren.**

Die vierte *Âyah* bedeutet: **Wenn die trächtigen Kamelstuten vernachlässigt werden - ohne Hirten und Melken, da die Menschen mit den Ereignissen am Tag des Jüngsten Gerichts beschäftigt sein werden.**

Die fünfte *Âyah* bedeutet: **Wenn die Tiere nach der Auferstehung versammelt werden, um sich aneinander zu vergelten, und danach zu Erde werden, um den Beweis für die Gerechtigkeit Gottes zu zeigen, da die Tiere keine Verantwortung tragen.**

Die sechste *Âyah* bedeutet: **Wenn die Meere zu einem Flammenmeer werden.**

Die siebte *Âyah* bedeutet: **Wenn die Diener Gottes beigeordnet werden: Die Rechtschaffenen zu den Rechtschaffenen im Paradies und die Großsündigen zu den Großsündigen in der Hölle.**

Die achte und neunte *Âyah* bedeuten: **Und wenn *al-Maw'ûdah* gefragt werden wird: Wegen welchen Verbrechens wurdest du ermordet?**

*Al-Maw'ûdah* ist das Mädchen, das lebendig begraben wurde. Dies geschah in der Zeit der *Djâhiliyyah*, welche die Zeit zwischen dem Propheten *^Îsâ, ^alayhi s-Salâm*, und dem Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم war. In jener Zeit geschah es oft, dass der Mann, wenn seine Frau eine Tochter gebar, das Mädchen lebendig begrub, entweder aus Angst, sie würde gefangen genommen und zu einer Sklavin werden, oder aus Furcht vor eigener Armut. Die Frage an das Mädchen, das lebendig begraben wurde, wird ein Tadel für denjenigen sein, der es lebendig begrub. Und das Mädchen wird antworten: **Ich habe kein Verbrechen begangen!**

Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah at-Takwîr*, *Âyah* 10:

﴿وَإِذَا الصُّحُفُ نُشِرَتْ﴾

Die Bedeutung lautet: **Und wenn die Bücher, in denen die Engel die guten und die schlechten Taten der Menschen aufschreiben, veröffentlicht werden, damit jeder Mensch sein Buch liest.**

*Ibn Hibbân* überlieferte, dass der Prophet Muḥammad صلى الله عليه وسلم sagte:

يُدْعَى أَحَدُهُمْ فَيُعْطَى كِتَابَهُ بِيَمِينِهِ وَيَمُدُّ لَهُ فِي جِسْمِهِ سِتُونَ ذِرَاعًا وَيُبَيِّضُ وَجْهَهُ وَيُجْعَلُ عَلَى رَأْسِهِ تَاجٌ مِنْ لُؤْلُؤٍ يَتَلَأَلُ فَيَنْطَلِقُ إِلَى أَصْحَابِهِ فَيَرَوْنَهُ مِنْ بَعِيدٍ فَيَقُولُونَ اللَّهُمَّ بَارِكْ لَنَا فِي هَذَا حَتَّى يَأْتِيَهُمْ فَيَقُولُ أَبَشِّرُوا فَإِنَّ لِكُلِّ رَجُلٍ مِنْكُمْ مِثْلَ هَذَا.

Die Bedeutung lautet: **Einer von ihnen wird gerufen werden und dann wird ihm sein Buch in seine rechte Hand gegeben werden. Sein Körper wird auf 60 Ellen vergrößert, sein Gesicht wird dann strahlen und auf seinen Kopf wird eine Krone aus Perlen gesetzt werden. Er wird dann zu seinen Gefährten zurückgehen und sie werden ihn aus der Ferne schon sehen und sagen: „O Allâh, lass von diesem Mann Segen auf uns kommen.“ Sobald er sie dann erreichen wird, wird er zu ihnen sagen: „Ich verkünde euch die frohe Botschaft, dass jeder von euch das Gleiche bekommen wird wie ich.“**

Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah al-Hâqqah*, *Âyah* 19:

﴿فَأَمَّا مَنْ أُوتِيَ كِتَابَهُ بِيَمِينِهِ فَيَقُولُ هَاؤُمُ اقْرَءُوا كِتَابِي﴾

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, dem sein Buch in seine rechte Hand gegeben wird, wird dann sagen: „Lest mein Buch!“**

Liebe Brüder! Das Buch in die rechte Hand zu bekommen ist ein Beweis dafür, dass die Person zu den Geretteten gehören wird. Der Gläubige wird so froh darüber sein, dass es für andere sichtbar wird und sie sich für ihn freuen werden.

O Gott, Du Schöpfer aller Geschöpfe, lass uns an jenem Tag zu den Geretteten gehören.

So wird die Person, die das Buch in die rechte Hand bekommt, ein friedliches und glückliches Leben haben. Denn sie wird für immer belohnt und nicht bestraft werden.

Liebe Brüder! Derjenige aber, der im Jenseits zu den Verlierern gehören wird, sein Zustand wird genauso sein, wie Gott, der Erhabene, in der *Sûrah al-Hâqqah*, *Âyât* 25-33 sagt:

﴿وَأَمَّا مَنْ أُوتِيَ كِتَابَهُ بِشِمَالِهِ فَيَقُولُ يَا لَيْتَنِي لَمْ أُوتِ كِتَابِيهِ وَلَمْ أَدْرِ مَا حِسَابِيهِ يَا لَيْتَهَا كَانَتِ الْقَاضِيَةَ مَا أَغْنَى عَنِّي مَالِيهِ هَلَكَ عَنِّي سُلْطَانِيهِ خُذُوهُ فَغُلُّوهُ ثُمَّ الْجَحِيمَ صَلُّوهُ ثُمَّ فِي سِلْسِلَةٍ ذَرْعُهَا سَبْعُونَ ذِرَاعًا فَاسْلُكُوهُ إِنَّهُ كَانَ لَا يُؤْمِنُ بِاللَّهِ الْعَظِيمِ﴾

Liebe Brüder, demjenigen, dem sein Buch in seine linke Hand gegeben wird, wird sein schlechtes Ende enthüllt werden. Er wird sich wünschen, er hätte sein Buch nicht erhalten, aufgrund seiner schlechten Taten. Er wird sich wünschen, dass Allâh ihn für die Befragung nicht hätte auferstehen lassen. Er wird sagen:

﴿يَا لَيْتَهَا كَانَتْ الْقَاضِيَةَ﴾

Die Bedeutung davon erwähnte der *Imâm al-Bukhâriyy*. Diese lautet: **Ich wünschte, ich wäre nach meinem ersten Sterben nicht wieder lebendig geworden.**

Er wird weiter sagen:

﴿مَا أَغْنَىٰ عَنِّي مَالِيهِ هَلَكَ عَنِّي سُلْطَانِيهِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Mein weltlicher Besitz schützt mich nicht vor der Bestrafung Gottes und meine Macht und Stärke, welche ich auf der Welt hatte, sind von mir gegangen.**

﴿خُذُوهُ فَغُلُّوهُ ثُمَّ الْجَحِيمَ صَلُّوهُ ثُمَّ فِي سِلْسِلَةٍ ذَرْعُهَا سَبْعُونَ ذِرَاعًا فَاسْلُكُوهُ﴾

Die Bedeutung lautet: **Die Engel erhalten den Befehl, seine Hände an seinen Hals zu fesseln, ihn tief in die Hölle zu führen und mit einer Kette, deren Länge 70 Ellen beträgt, zu fesseln.**

Es wurde überliefert, dass eine Kette, deren Länge 70 Ellen beträgt, durch seinen Mund ein- und aus seinem After herausgeführt werden wird. O Allâh, wir bitten dich um Schutz vor der Bestrafung.

Der Grund der Bestrafung dieser Person ist, wie Allâh sagt:

﴿إِنَّهُ كَانَ لَا يُؤْمِنُ بِاللَّهِ الْعَظِيمِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Er glaubte nicht an Gott.**

Der Unglaube führt zur Bestrafung, d. h. für denjenigen, der stirbt, ohne sich vom Unglauben bekehrt zu haben, ist die Bestrafung unendlich und unvergänglich.

Allâhu *Ta<sup>alif</sup>lâ* sagt in den *Âyât* 64 – 66 der *Sûrah al-‘Ahzâb*:

﴿إِنَّ اللَّهَ لَعَنَ الْكَافِرِينَ وَأَعَدَّ لَهُمْ سَعِيرًا خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا لَا يَجِدُونَ وِلِيًّا وَلَا نَصِيرًا يَوْمَ

تُقَلَّبُ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ يَقُولُونَ يَا لَيْتَنَا أَطَعْنَا اللَّهَ وَأَطَعْنَا الرَّسُولَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Gott hat diejenigen, die nicht an Ihn und an Seine Gesandten glauben, verflucht und für sie wurde die Hölle vorbereitet. Darin werden sie unendlich bestraft werden und sie werden keinen finden, der sie unterstützt oder rettet. Wenn sie im Höllenfeuer bestraft werden, werden sie sagen: Wären wir bloß gehorsam zu Gott und gehorsam zum Gesandten gewesen.**

Diese Bestrafung trifft die Person, die als nicht gläubige Person stirbt - gleich, ob sie von nicht gläubigen Eltern oder von gläubigen Eltern geboren wurde, die jedoch in eine der drei Gruppen der Abtrünnigkeit fiel. Eine Gruppe der Abtrünnigkeit sind die Glaubensweisen, wie der Glaube daran, dass Gott ein Körper wäre, Sich im Himmel befinden würde, auf dem Thron sitzen würde oder an allen Orten selbst wäre. Die zweite Gruppe der Abtrünnigkeit sind die Handlungsweisen, wie das Treten auf den Qur'ân mit der Kenntnis darüber, dass dieses Buch der Qur'ân ist, wie auch das Werfen des Qur'ân in den Müll mit dem Wissen, dass dieses Buch der Qur'ân ist. Die dritte Gruppe der Abtrünnigkeit sind die Aussagen, wie das Beschimpfen Gottes, auch im Zustand des Zornes, wie die Aussage einiger Menschen „du Sohn Gottes“, wie das Verhöhnern einer religiösen Angelegenheit, wie es einige törichte Menschen machen, wenn sie - so wie sie sagen - Witze erzählen, dabei jedoch etwas sagen, was die Verachtung der Religion beinhaltet, um die Menschen – wie sie behaupten - zum Lachen zu bringen. Jedoch führt sie dies aus dem Islam heraus, ohne dass sie es bemerken! Es kann auch sein, dass sie nicht zum Islam zurückkehren, weil sie über sich glauben, noch Muslime zu sein. Dies geschieht, weil sie sehr fern von der Religion sind und mit weltlichen Angelegenheiten sehr vertieft beschäftigt sind, sodass sie im Zustand des Unglaubens bleiben, bis ihnen ihre Seelen in diesem Zustand entzogen werden und aufgrund dessen unendlich in der Hölle bestraft werden. Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte den *Qudsiyy-Hadîth*, aus dem hervorgeht, dass Allâhu *Ta'âlâ* demjenigen Höllenbewohner, der am geringsten bestraft werden wird, die folgende Frage verstehen lässt:

"لَوْ كَانَتْ لَكَ الدُّنْيَا وَمَا فِيهَا أَكُنْتَ مُفْتَدِيًا بِهَا؟ فَيَقُولُ "نَعَمْ" فَيَقُولُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ "قَدْ أَمَرْتُكَ بِأَهْوَنَ مِنْ هَذَا وَأَنْتَ فِي صُلْبِ آدَمَ أَنْ لَا تُشْرِكَ فَأَبَيْتَ إِلَّا الشِّرْكَ"

Die Bedeutung dessen, was Allâh, der Erhabene, den Höllenbewohner, der am geringsten in der Hölle bestraft werden wird, verstehen lässt, lautet:

**Wenn dir die Welt - und was sich darin befindet - gehören würde, würdest du sie opfern?** Dieser wird dann sagen: „Ja!“ Allâh lässt ihn dann folgendes verstehen:

قَدْ أَمَرْتُكَ بِأَهْوَنَ مِنْ هَذَا وَأَنْتَ فِي صُلْبِ آدَمَ أَنْ لَا تُشْرِكَ فَأَبَيْتَ إِلَّا الشِّرْكَ

Die Bedeutung lautet: **Als du noch nicht erschaffen worden warst (an dem Tag, an dem Allâh alle Seelen hervorbrachte), befahl ich dir etwas,**

**das viel geringer ist, und zwar, dass du keinen Unglauben begehst, jedoch weigertest du dich und begingst Unglauben.**

O Allâh, lasse unsere Herzen standhaft auf dem Islam sein, lasse uns diese Welt als vollkommene Gläubige verlassen und schütze uns vor der Bestrafung an dem Tag, an dem Du Deine Diener auferstehen lässt. O Schöpfer aller Geschöpfe, Du bist Derjenige mit der größten Gnade. Dies dazu und ich bitte Allâh für mich und euch um Vergebung.

### **Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten. Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-'Ahzâb*, *Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur'ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُذْهِلُ كُلُّ مَرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمَلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die**

**Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ̣-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)